

# Interreg



## North Sea Region

European Regional Development Fund

# Antragsbewertung in Interreg B Nordseeprogramm

Jeder zu bewertende Unterpunkt des Projektantrags erhält das Ergebnis: sehr gut, gut, ausreichend oder mangelhaft. Dabei definiert sich das Beurteilungsergebnis wie folgt:

<b>sehr gut</b>	Der Antrag erfüllt <u>überzeugend</u> alle relevanten Aspekte des Kriteriums. Die Antwort liefert alle erforderlichen Informationen und es gibt keine Bedenken oder Schwachstellen.
<b>gut</b>	Der Antrag befasst sich <u>gut</u> mit dem Kriterium, obwohl einige kleine Verbesserungen gemacht werden könnten. Die Antwort gibt klare Informationen zu allen oder fast allen Bereichen.
<b>ausreichend</b>	Der Antrag erfüllt das Kriterium <u>weitgehend</u> , aber es gibt Bereiche, die stärker sein könnten. Es gibt mehrere Bereiche, in denen Details verbessert werden könnten oder die Information ist unklar.
<b>mangelhaft</b>	Der Antrag trägt dem Kriterium <u>nicht angemessen</u> Rechnung und / oder die Informationen stehen nicht im Einklang mit den Anforderungen des Programms. Die Antwort trifft nicht die gestellte Frage.

# Expression of Interest / Qualitätsbewertung

! Die Interessenbekundung muss in allen Kategorien mit mindestens ausreichend bewertet worden sein, um die Empfehlung zu erhalten, einen Vollertrag einzureichen.

Bewertungsfragen	Bewertet *) wird die Interessensbekundung (Expression of Interest - EoI) in erster Linie nach den Antworten zu folgenden Fragen und Anforderungen: *) sehr gut, gut, ausreichend, ungenügend
<p><b><u>Project - Kontext</u></b></p> <p>Besteht Bedarf / Notwendigkeit für das Projekt?</p>	<p>Gibt es gemeinsame territoriale Herausforderungen des Programms oder einen gemeinsame Stärke innerhalb des Programmraums?</p> <p>- Ist ein echter Bedarf für das Projekt vorhanden?</p> <p>Wird vorhandenes Wissen genutzt und auf vorhandene Ergebnisse sowie Arbeitsweisen aufgebaut?</p>
<p><b><u>Kooperationscharakter</u></b></p> <p>Welchen potenziellen Mehrwert erbringt die Zusammenarbeit?</p>	<p>Wird die Bedeutung der transnationalen Annäherung an das Thema aufgezeigt?</p> <p>Werden neue Lösungen entwickelt, die über die bestehende Praxis hinausgehen, aufgezeigt bzw. bestehende Lösungen modifiziert oder implementiert?</p> <p>Hat die Idee das Potenzial, mindestens drei Kooperationen zu erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gemeinsame Entwicklung (obligatorisch),</li> <li>- gemeinsame Durchführung (obligatorisch) und die</li> <li>- gemeinsame Finanzierung oder gemeinsamer Personaleinsatz?</li> </ul>

<p><b><u>Projektbeitrag zu Programmzielen, erwartete Ergebnisse und Leistungen</u></b></p> <p>Wird das Projekt dazu beitragen, die Programmziele umzusetzen?</p>	<p>Sind die Ergebnisse und Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Übereinstimmung mit den Anforderungen der ausgewählten Zielgruppen?</li> <li>- spezifisch, realistisch, langlebig, übertragbar?</li> </ul>
<p><b><u>Partnerschaft, Relevanz</u></b></p> <p>Ist die Zusammensetzung der Partnerschaft für das vorgeschlagene Projekt relevant?</p>	<p>Ist nachgewiesen, dass allen Partnern eine definierte Rolle innerhalb der Partnerschaft zukommt und dass alle Partner tatsächlich Nutzen aus der Partnerschaft ziehen?</p>
<p><b><u>Investitionen</u></b></p> <p>Inwieweit sind die geplanten Investitionen realistisch?</p>	<p>Wird der Mehrwert der Investitionen und Anschaffungen sowie deren grenzüberschreitende Bedeutung deutlich!</p>
<p><b><u>Budget</u></b></p> <p>Inwieweit steht das Projektbudget im Preis-Leistungs-Verhältnis?</p>	<p>Steht das Projektbudget in einem angemessenen Verhältnis zu den wichtigsten angestrebten Ergebnissen?</p>

**!** Bei positiver Bewertung kann der volle Antrag zu einem der nächsten beiden Calls eingereicht werden (ca. 3 oder 9 Monate nach Entscheidung).

# Full Application / Qualitätsbewertung

**!** Alle Anträge müssen in jeder strategischen und operativen Kategorie mindestens mit ausreichend bewertet worden sein, um eine Empfehlung zur Genehmigung zu erhalten.

Qualitätsbewertung unterteilt in zwei Kategorien: strategische und operationelle Bewertung

1. Strategische Bewertungskriterien		
Bewertungsfragen	Bewertet *) wird der Vollantrag (Full Application - FA) in erster Linie nach den Antworten zu folgenden Fragen und Anforderungen: *) sehr gut, gut, ausreichend, ungenügend	im Antrag Ziff.
<b><u>Project Kontext</u></b> <b>(Relevanz und Strategie)</b>  Wie gut ist der Bedarf dargestellt, um das Projekt zu rechtfertigen?	Gibt es für das Projekt gemeinsame territoriale Herausforderungen des Programms oder einen gemeinsamen Vorteil innerhalb des Programmraums? - Ist ein echter Bedarf für das Projekt vorhanden?	C.1.1
	Trägt das Projekt deutlich zu einer breiter angelegten Strategie innerhalb einer oder mehrerer Politikebenen bei (EU / national / regional)?	C.3.1
	Werden verfügbares Wissen, bestehende Ergebnisse und Arbeitsweisen genutzt?	C.3.2 C.3.3
	Leistet das Projekt einen positiven Beitrag zu den horizontalen Prinzipien - Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung, Gleichstellung von Männern und Frauen und nachhaltige Entwicklung?	C.4

<p><b><u>Kooperationscharakter/ Zusammenarbeit</u></b></p> <p>Welchen Mehrwert erbringt die Kooperation?</p>	<p>Wird klar, welche transnationale Bedeutung das Projekt innerhalb des angesprochenen Themas hat?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Ergebnisse können nicht ohne die Zusammenarbeit erreicht werden und / oder die Zusammenarbeit hat einen erheblichen Mehrwert für die Partner.</li> <li>- Es gibt einen klaren Nutzen aus der Zusammenarbeit für die Projektpartner / Zielgruppen / das Projektgebiet / den Programmbereich.</li> </ul>	<p>B.1 C.1.3</p>
<p>Entwickelt das Projekt neue Lösungen, die über die bestehende Praxis in der Branche / dem Programmbereich der teilnehmenden Länder bereits entwickelt oder umgesetzt wurden?</p>	<p>C.1.2</p>	
<p>Erfüllt das Projekt die drei Kooperationskriterien: gemeinsame Entwicklung (obligatorisch), gemeinsame Durchführung (obligatorisch) und gemeinsamer Personal einatz oder Finanzierung?</p>	<p>C.1.4 und/oder C.5, D</p>	
<p><b><u>Beitrag des Projekts zu Programmzielen, erwartete Ergebnisse und Leistungen</u></b></p> <p>Inwieweit wird das Projekt zur Umsetzung der Programmziele beitragen?</p>	<p>Stehen die Ergebnisse und wesentlichen Leistungen deutlich mit der Programm Priorität und dessen Indikatoren in Verbindung?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Gesamtziel des Projekts bezieht sich eindeutig auf eines der spezifischen Programmziele.</li> <li>- Die Ergebnisse des Projekts stehen in eindeutigem Bezug zu einem Ergebnis-Indikator .</li> <li>- Die einzelnen Ziele des Projekts stehen deutlich in Verbindung mit den übergeordneten Zielen des Projekts.</li> <li>- Die wesentlichen Ergebnisse /Outputs des Projekts sind deutlich verknüpft mit seinen detaillierten Zielen.</li> </ul>	<p>C.2.1</p>

<p><b><u>... Beitrag des Projekts zu Programmzielen, erwartete Ergebnisse und Leistungen</u></b></p> <p>Inwieweit wird das Projekt zur Verwirklichung der Programmziele beitragen?</p>	<p>Stehen die Ergebnisse und primären Leistungen im Einklang mit den Bedürfnissen der ausgewählten Zielgruppe?</p>	C.2.1,C.5
	<p>- Sind spezifische Ergebnisse angegeben?</p>	C.2.1
	<p>- Sind die angegebenen Ergebnisse und Ziele realistisch? Ist es möglich, sie mit bestimmten Ressourcen wie Zeit, Partner, Budget umzusetzen?</p>	C.2.1,C.5, D
	<p>Das Projekt soll langfristige primäre Outputs identifizieren. (Der Antrag muss einen signifikanten und langfristigen Beitrag zur Lösung der benannten Herausforderungen leisten.)</p> <p>- Wenn nicht, wird dies begründet?</p>	C.5
	<p>Das Projekt soll Ergebnisse aufzeigen, die anwendbar und übertragbar sind für bzw. auf andere Organisationen / Regionen / Länder außerhalb der aktuellen Partnerschaft!</p> <p>- Wenn nicht, wird dies begründet?</p>	C.5
<p><b><u>Partnerschaft / Relevanz</u></b></p> <p>Inwieweit ist die Partnerschaft für das vorgeschlagene Projekt relevant?</p>	<p>Bezieht das Projekt die relevanten Akteure ein in Bezug auf: territoriale Herausforderung, gemeinsame Adressaten, angestrebte Ziele?</p>	B
	<p>Zeigt sich die Projektpartnerschaft als:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewogen in Bezug auf die Ebenen, Sektoren, Territorien</li> <li>- aus Partnern bestehend, die einander ergänzen?</li> </ul>	B, C.5
	<p>Haben die Partnerorganisationen Erfahrung und Kompetenz in dem betreffenden Themenfeld sowie die notwendigen Kapazitäten zur Umsetzung des Projekts (Finanzen, Personal, etc.)?</p>	B, C.5

## 2. Operationelle Bewertungskriterien

<p><b><u>Management</u></b></p> <p>Inwieweit stehen Verwaltungsstrukturen und -verfahren im Einklang mit der Projektgröße, -dauer und den Bedürfnissen?</p>	<p>Stehen die Managementstrukturen (z. B. Projektlenkungsgruppe) in einem angemessenen Verhältnis zur Projektgröße sowie den Bedürfnissen und wird es ermöglicht, dass die Partner in Entscheidungsprozesse einbezogen werden?</p> <p>Sind die Managementverfahren klar, transparent und wirksam?</p> <p>Hat das Projektmanagement regelmäßigen Kontakt mit den Partnern und sorgt es für Transfer von Know-how in die Partnerschaft (interne Kommunikation innerhalb der Partnerschaft)?</p> <p>Ist Vorsorge für Risiko- und Qualitätsmanagement gegeben?</p>	<p>C.5 WP 1</p>
	<p>Gibt es einen federführenden Begünstigten mit nachgewiesener Kompetenz in der Verwaltung von EU-kofinanzierten Projekten und anderen internationalen Projekten, oder jemanden, der für angemessene Maßnahmen zur Management-Unterstützung sorgen kann?</p>	<p>B.1</p>
<p><b><u>Kommunikation</u></b></p> <p>Inwieweit sind Kommunikationsmaßnahmen angemessen und wirksam, um die relevanten Zielgruppen und Akteure zu erreichen?</p>	<p>Hat das Projekt Kommunikationsziele, die eindeutig mit den spezifischen Projektzielen verlinkt sind?</p> <p>Hat das Projekt einen Ansatz / eine Strategie, die passt, um die Kommunikationsziele zu erreichen?</p> <p>Werden Kommunikationsaktivitäten und Leistungen dargelegt, die für das Erreichen der relevanten Zielgruppen und Stakeholder angemessen sind?</p>	<p>C.5 WP 2</p>

<p><b><u>Arbeitsplan</u></b></p> <p>Inwieweit ist der Arbeitsplan realistisch, konsequent und in sich schlüssig?</p>	<p>Werden Aktivitäten und Leistungen vorgeschlagen, die für die geplanten Ergebnisse und Leistungen relevant sind und selbige befördern?</p> <p>Sind die Aufgaben unter den geeigneten Partnern verteilt? (z. B. klare, logische Aufgabenteilung, im Einklang mit der Partnerrolle im Projekt, etc.)</p> <p>Ist der Zeitplan realistisch?</p> <p>Ist der Arbeitsplan für die Tätigkeiten, Leistungen und Ergebnisse in einer logischen Zeitfolge?</p>	<p>C.5 C.7</p>
<p><b><u>Budget</u></b></p> <p>Inwieweit entspricht das Projektbudget dem Preis-Leistungs-Verhältnis?</p>	<p>Wird nachgewiesen, dass ausreichende und angemessene Ressourcen geplant sind, um die Projektdurchführung zu gewährleisten?</p> <p>Wird nachgewiesen, dass die Budgets der einzelnen Partner ihrer jeweiligen tatsächlichen Beteiligung am Projekt entsprechen (ausgewogen und realistisch)?</p>	<p>C.8 C.9</p> <p>B.1, C.5, C.8, C.9, Part D, Part E</p>
<p>Inwieweit ist das Budget stimmig und angemessen?</p>	<p>Ist die Notwendigkeit für die Hinzuziehung eines externen Sachverständigen in Bezug auf die vorgeschlagenen Maßnahmen begründet? Sind die vorgeschlagenen Dienstleistungen und Aufträge förderfähig?</p> <p>Gibt es eine begründete Notwendigkeit für den Erwerb von Ausrüstung?</p> <p>Gibt es eine begründete Notwendigkeit für größere Investitionen?</p> <p>Sind die gemeinsamen Kosten in einem nachvollziehbaren und realistischen Umfang ausgewiesen?</p> <p>Steigert das Projekt den Umsatz? Wenn ja, für was und für wie viel?</p>	<p>B.1, C.5, C.8, C.9, Part D, Part E</p>



## Staatliche Beihilfen

Besteht die Wahrscheinlichkeit, dass das Projekt staatliche Beihilfe erhält?

- 1) Wird das Projekt Waren oder Dienstleistungen für einen Markt entwickeln?
- 2) Gibt es bereits ähnliche Waren / Dienstleistungen auf dem Markt?
- 3) Wird das Projekt einem oder mehreren Begünstigten (wirtschaftliche oder anderweitige) Wettbewerbsvorteil bringen?

Fazit: Besteht die Wahrscheinlichkeit, dass das Projekt staatliche Beihilfen erhält? ja / nein

Bei großer Wahrscheinlichkeit:

- 4) Hat einer bzw. haben mehrere Begünstigte des Projektes schon einmal von der De Minimis-Option Gebrauch gemacht?
  - a. Ist die / sind alle Selbsterklärung(en) zusammen mit dem Antrag eingereicht?
  - b. Werden alle Schwellenwerte bezüglich der Förderung eingehalten?
  - c. Sind alle Kriterien erfüllt?
- 5) Hat einer bzw. haben mehrere Begünstigte des Projekts schon einmal von der Möglichkeit der Gruppenfreistellungsverordnung (GVO) Gebrauch gemacht?
  - a. Erfüllt der / erfüllen die Begünstigte(n) alle Kriterien für die Teilnahme im Rahmen der GVO?
  - b. Handelt es sich bei allen beteiligten Begünstigten um KMU?
  - c. Werden alle förderungsrelevanten Schwellenwerte eingehalten (insbesondere solche im Bereich Verkehr)?